

Venezuelas Siegesfilm

Das homoerotische Liebesdrama »Desde allá« aus Venezuela hat den Goldenen Löwen des Filmfestivals Venedig gewonnen. Damit ging die höchste Auszeichnung der Festspiele zum ersten Mal nach Südamerika. »Desde allá« ist der Debütfilm von Lorenzo Vigas und erzählt auf vielschichtige Weise von der Beziehung zwischen einem älteren und einem deutlich jüngeren Mann.

Der Große Preis der Jury, die zweitwichtigste Auszeichnung, ging am Samstagabend an den Animationsfilm »Anomalisa« der US-Amerikaner Charlie Kaufman und Duke Johnson, der von einem Mann auf Sinnsuche handelt und mit Stop-Motion-Technik gedreht wurde, das heißt, dass die Figuren in jeder Sequenz neu aufgestellt werden müssen. Die französische Komödie »L'hermine« von Christian Vincent wurde gleich zweifach geehrt: für die beste Regie und das beste Drehbuch. Darin geht es um einen Richter, den die Begegnung mit einer Frau aus seiner Vergangenheit aus der Bahn wirft. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/271830.venezuelas-siegesfilm.html>